



Presse-Information

Heidenrod, 4. Oktober 2015

Seite 1

Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerk (THW) unterstützten Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis

Heidenrod. Im Rheingau-Taunus-Kreis werden aktuell Notunterkünfte für bis zu 1.000 Flüchtlinge eingerichtet. Zahlreiche Einsatzkräfte errichten im THW Ortsverband Heidenrod einen Logistikstützpunkt. Die Verpflegung der Flüchtlinge sowie der eingesetzten Helfern wird von dort aus übernommen.

Am späten Freitagnachmittag rollten die ersten Verpflegungseinheiten des THW in Heidenrod ein. Diese begannen unmittelbar mit dem Aufbau von drei Feldkochherden (FKH). Immer mehr Einsatzkräfte stießen dazu und so wurde die Fahrzeughalle in eine „Großküche“ umfunktioniert.

Am heutigen Samstag wurden die letzten Installationsarbeiten an der Wasserversorgung sowie den Feldküchen vorgenommen, denn schon am frühen Nachmittag wurde bekannt, dass am Abend die ersten 550 Flüchtlinge ankommen werden.

Eingesetzt sind zum aktuellen Zeitpunkt rund 30 Einsatzkräfte aus den THW Ortsverbänden Heidenrod, Grünberg, Montabaur, Groß-Umstadt, Blieskastel und Michelstadt.

Text und Fotos: THW/Marcel Edelmann